

**Einwohnerrat
Allschwil
Finanz- und
Rechnungsprüfungskommission**

Geschäft Nr. 4202 A
Eingang: 17. 11. 14

BERICHT

**der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission
zum**

Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde Allschwil und der Spezialfinanzierungen über die Jahre 2015 - 2019

Ausgangslage

Anlässlich der Sitzung der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission vom 18. September 2014 wurde vom Gemeinderat Franz Vogt sowie von HAL Joseph Hammel der Finanzplan der Einwohnergemeinde Allschwil und der Spezialfinanzierungen über die Jahre 2015 - 2019 präsentiert, welcher in der Folge im Auftrag der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission von der BDO AG überprüft wurde. Diesen Aufgaben- und Finanzplan hat der Einwohnerrat gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Feststellungen

Der Finanzplan 2015 - 2019 weist strukturelle Defizite zwischen Fr. 1'500'000.-- und Fr. 2'400'000.-- aus, welche nach der Planung des Gemeinderates nur durch den Verkauf von Liegenschaften im Finanzvermögen und den daraus resultierenden Buchge-

winnen egalisiert werden können. Während das Defizit im Jahre 2013 noch einen Betrag von Fr. 745'000.-- erreicht hat, weist das letzte Planjahr 2019 bereits ein Defizit von nicht weniger als Fr. 1'657'000.-- aus. Die Entwicklung des Eigenkapitals (zwölf Millionen Franken per Ende 2013) bleibt demgegenüber aufgrund der geplanten Liegenschaftsverkäufe stabil, sofern die geplanten Liegenschaftsverkäufe überhaupt realisiert werden können.

Das Nettoinvestitionsvolumen beläuft sich gemäss dem Finanzplan 2015 - 2019 auf 98,9 Millionen Franken, wobei der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad lediglich bei 30% liegt und aufgrund der Buchgewinne stark schwankt.

Die hohen Defizite einerseits und der tiefe Selbstfinanzierungsgrad andererseits haben Auswirkungen auf die Neuverschuldung der Gemeinde Allschwil, indem die Nettoschuld bis zum 31. Dezember 2019 auf hohe Fr. 89'740'000.-- ansteigen wird.

Bei den Steuereinnahmen wird für die gesamte Planungszeit von unveränderten Steuerfüssen ausgegangen. Dabei wird gleichzeitig angenommen, dass die Steuereinnahmen um rund 2,5% zunehmen werden, was deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum der letzten Jahre liegt und daher für ambitiös gehalten werden muss. Die Ausfinanzierung der Pensionskassensanierung wird schliesslich mit einem Betrag von Fr. 690'000.-- pro Jahr zu Buche schlagen.

Bemerkungen

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist über das sich abzeichnende strukturelle Defizit und der damit einhergehenden hohen Verschuldung weiterhin sehr besorgt. Ohne einschneidende und baldige Gegenmassnahmen drohen die Finanzen der Einwohnergemeinde Allschwil jedenfalls nach wie vor aus dem Ruder zu laufen. Im Einklang mit den Schlussfolgerungen der BDO AG vom 1. Oktober 2014 empfiehlt die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat daher, inskünftig sämtliche Planungsannahmen zu plausibilisieren, um das strukturelle Defizit als Basis für weitere Massnahmen möglichst exakt bestimmen zu können. Um ein mittelfristiges Gleichgewicht erzielen zu können, werden jedenfalls Minderausgaben oder Mehreinnahmen in der Grössenordnung des strukturellen Defizits notwendig sein.

Um dies zu erreichen, möchte die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission den Gemeinderat daher - wie bereits im Bericht zum Budget 2015 erwähnt - erneut einladen, einen Finanzplan mit einem Zehnjahreshorizont betreffend der Schuldenhöhe einzureichen, zumal der Gemeinderat hierzu bereits im Bericht zur Rechnung vom 20. Mai 2014 eingeladen wurde und dieser Einladung bisher unverständlicherweise leider keine Folge geleistet hat.. Darüber hinaus wird dem Gemeinderat empfohlen, beim Kanton nochmals wegen des Finanzausgleiches vorstellig zu werden, da die gegenwärtige Finanzausgleichsregelung oftmals zur Folge hat, dass die Nehmergemeinden nach dem Finanzausgleich finanziell besser dastehen, als die Gebergemeinden, und dies nicht dem Sinn und Zweck des Finanzausgleiches entsprechen kann.

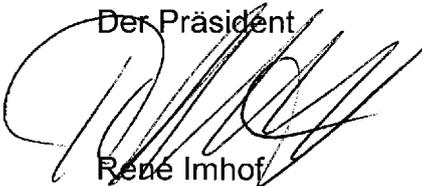
Empfehlung an den Einwohnerrat

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission empfiehlt dem Einwohnerrat mit drei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen, den Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde Allschwil und der Spezialfinanzierungen über die Jahre 2015 - 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Allschwil, den 13. November 2014

Im Namen der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident



René Imhof

Der Vizepräsident



Stephan Wolf

An der Sitzung vom 13. November 2014 haben teilgenommen:

René Imhof (SVP)
Stephan Wolf (CVP)
Barbara Selinger (EVP)
Bruno Gadola (SP)
Jérôme Mollat (GLP)